

Dr. Adalbert Schulte

geb. Hammerstein, Kr. Schlochau, Pommern 11.10.1865

gest. Jastow, Kr. Deutsch-Krone, Pommern 30.03.1939

Uebersetzung des Te Deum 1891



**Dich preisen wir als Gott, dich bekennen wir als Herrn;
dich verehrt die ganze Erde als den ewigen Vater.
Dir rufen alle Engel, dir die Himmel und die gesamten Gewalten,
dir rufen zu mit unaufhörlicher Stimme die Cherubim und Seraphim.**

**Heilig, heilig, heilig bist du Herr, Gott der Heerscharen.
Erfüllt sind Himmel und Erde von der Herrlichkeit deines Ruhms:
dich preist der Apostel ehrwürdiger Chor,
dich der Propheten lobenswerte Zahl,
dich der Märtyrer weißgekleidete Schar.**

**Dich bekennt auf dem Erdkreis die heilige Versammlung:
den Vater der unermesslichen Herrlichkeit;
deinen anbetungswürdigen, wahren und ewigen Sohn,
auch den heiligen Geist, den Tröster.
Du, der König der Herrlichkeit, Christus;**

**Du bist des Vaters ewiger Sohn.
Du schrecktest nicht zurück vor dem Schoße der Jungfrau,
da du Menschengestalt zur Erlösung annehmen wolltest.
Du hast nach Überwindung des Todesstachels den Gläubigen das Himmelreich geöffnet.
Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters.
Man glaubt von dir, dass du als Richter kommen wirst.**

**Dich bitten wir daher, komm deinen Dienern zu Hilfe,
die du durch dein kostbares Blut erkaufst hast.
Lass uns in der ewigen Herrlichkeit deinen Heiligen zugezählt werden.
Errette, o Herr, dein Volk; und segne dein Besitztum,
Leite es und unterstütze es bis in Ewigkeit.**

**An jedem einzigen Tag preisen wir dich,
Und wir loben deinen Namen in Ewigkeit und in alle Ewigkeit.
Würdige dich, o Herr, an dem heutigen uns ohne Sünde zu bewahren.
Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.
Dein Erbarmen, o Herr, sei über uns, wie wir auf dich unsere Hoffnung setzen.
Auf dich, o Herr, vertraue ich, lass mich in Ewigkeit nicht zu Schanden werden**